

Inhalt

	Einleitung.....	9
I	Wissenschaftliche Ausgangspunkte.....	11
	1 Vorgehensweise.....	11
	2 Wissenschaft ohne Methodenzwang oder: Essentialismus und Konstruktivismus.....	20
	3 Katastrophenforschung in der Überfluggesellschaft.....	25
	4 Objektivität, Dichtung und Wahrheit.....	34
	5 Gegenübertragungsanalyse.....	36
II	Geschichtliche Ausgangspunkte.....	40
	1 Notizen zur Geschichte Galtürs.....	40
	2 Chronologie der Lawinenkatastrophe vom 23. Februar 1999.....	43
III	Chronologie und Erleben aus Sicht der Einheimischen.....	50
	1 Vor der Katastrophe: Gefühl der Bedrohung.....	50
	2 Selbsthilfe der Einwohner nach der Katastrophe.....	53
	2.1 „Als hätte eine Bombe eingeschlagen“.....	53
	2.2 „Jeder hat seine eigene Geschichte“.....	56
	2.2.1 Der Bürgermeister.....	56
	2.2.2 Der Gemeindefarzt.....	58
	2.2.3 Der Diakon.....	61
	2.2.4 Anwohner im Bereich der Lawine.....	63
	2.2.5 Jugendliche.....	68
	3 Zeit des kollektiven Trauerns.....	72
	4 Das Sprechen über die Lawine.....	73
	5 Notfallpsychologen und Psychotherapeuten.....	75
	6 Journalisten und Medien – psychoanalytisch-ethnologische Überlegungen zur Schuldfrage.....	79
IV	Auswirkung, Verarbeitung, Erklärung und Sinn der Katastrophe.....	88
	1 Ursache und Wirkung, bewusste und unbewusste Intentionalität.....	88
	2 Gott und die Lawine.....	97

2.1	Theodizee: menschliches Leid und göttliche Allmacht.....	97
2.2	Strafe Gottes?	100
3	Das Gleichgewicht der Natur	105
4	„Es gibt noch andere Mächte“	111
4.1	Volks Glaube und katholische Religion.....	111
4.2	Zur Psychologie des Unheimlichen.....	118
5	Innerpsychische Symbolkraft der Lawine: Melancholie und Aggression	121
6	Mentalitätsspezifische Aspekte.....	129
6.1	„Das eigensinnigste Feriendorf Österreichs“	129
6.2	Galtür als Hochgebirgs- und Walsersiedlung.....	131
6.3	Klimatische Einflüsse auf Psyche und Kultur	135
6.4	Integrierende und normierende Kräfte des Dorflebens	138
7	Angst vor einer weiteren Katastrophe?.....	141
7.1	Zur Risiko-Diskussion in der Wissenschaft	141
7.2	Die Sicht der Einheimischen	145
7.3	Hochwasser und Klimawandel	151
8	Die Lawine als Lebenschnitt	153
V	Persönliche Schicksale	157
1	Ehefrau und schwangere Schwiegertochter verloren.....	157
2	Großmutter, Mutter und Schwester verloren	168
3	Nach drei Stunden aus der Lawine befreit.....	176
VI	Beispiele für andere alpine Katastrophen in Westösterreich.....	181
1	Die Lawine von Blons im Großen Walsertal vom 11. Jänner 1954	181
2	Das Hochwasser in Lech am Arlberg vom 22. und 23. August 2005	184
VII	Zusammenfassung.....	186
	Verzeichnis der Informantinnen und Informanten.....	197
	Literatur.....	198